

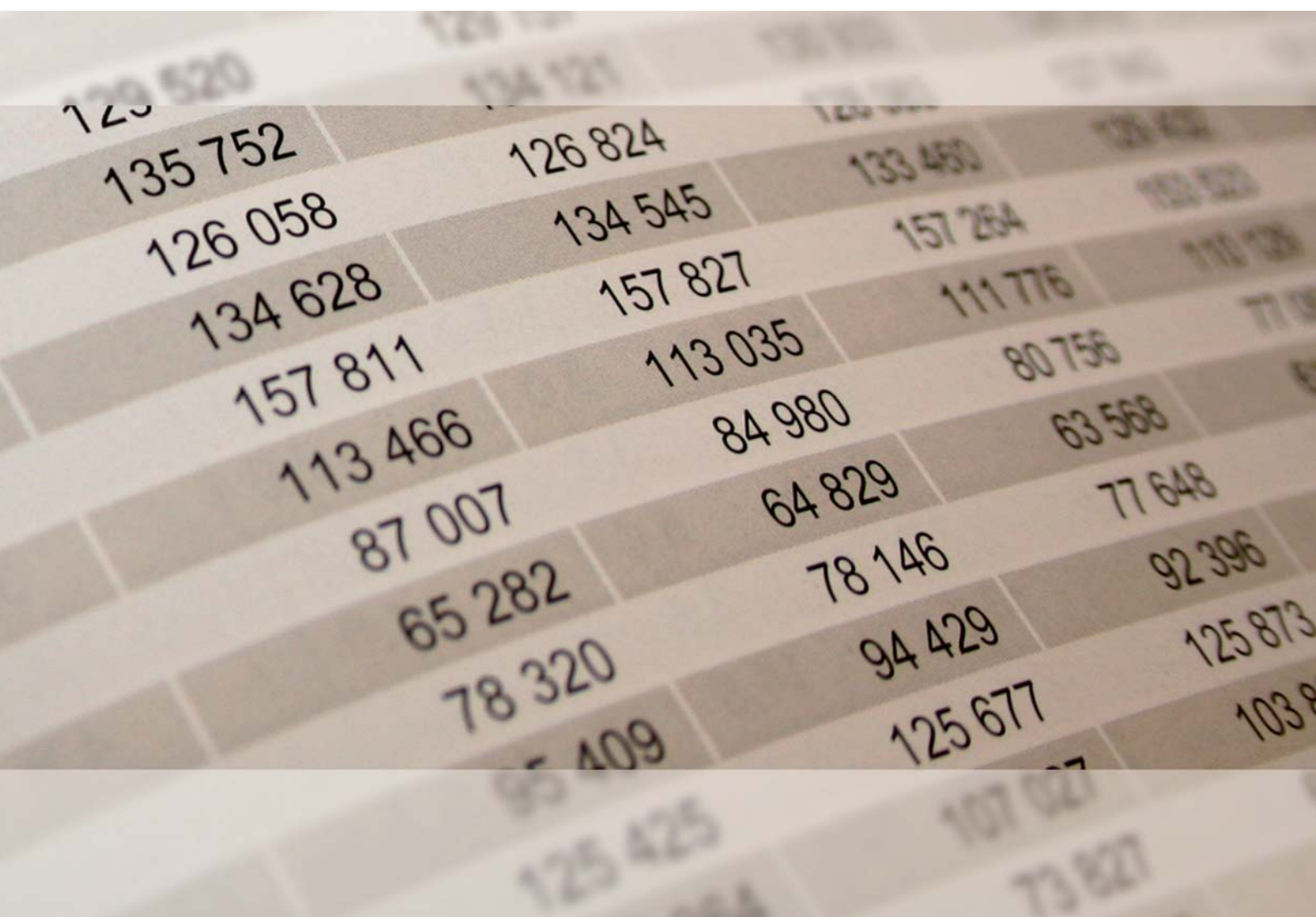


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2010

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im April 2010 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten



Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellenteil

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2002 bis 2010 nach Monaten	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im April 2010	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im April 2010	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im April 2010	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2010	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im April 2010	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2002 bis 2010 nach Monaten	11

Schaubilder

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2010	9
--	---

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmasten, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2008 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2002 bis 2010 nach Monaten
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2002		476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003		436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004		405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005	Monats-	371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006	> durch-	351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422	179 911
2007	schnitt	349	17 541	1 783	47 931	217 501	210 859	192 378
2008		347	17 546	1 794	48 924	235 758	225 277	202 861
2009		352	17 765	1 766	49 236	241 017	231 672	187 312
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	149 270	159 143
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	135 273	129 658
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	187 493	217 775
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	170 321	200 437
	Mai	351	17 522	1 919	49 534	207 538	204 125	216 454
	Juni	349	17 706	1 925	48 242	226 910	223 275	206 265
	Juli	347	17 628	1 915	50 458	243 881	237 183	234 705
	August	343	17 656	2 011	50 720	236 150	226 812	186 862
	September	342	17 574	1 912	45 940	239 488	226 979	216 144
	Oktober	353	17 928	2 177	49 944	262 417	251 751	234 064
	November	352	17 892	1 976	58 408	269 834	256 354	155 453
	Dezember	351	17 657	1 365	47 583	270 418	261 470	151 571
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	144 639	137 926
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	168 963	134 608
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	165 424	187 881
	April	347	17 372	2 014	49 248	214 754	202 942	217 129
	Mai	346	17 453	1 792	48 511	218 269	208 335	177 817
	Juni	346	17 715	2 049	49 720	267 254	254 647	249 318
	Juli	345	17 428	1 879	52 078	247 839	236 812	197 746
	August	346	17 727	1 933	48 225	253 564	243 807	206 689
	September	344	17 599	2 112	50 171	270 285	254 480	358 659
	Oktober	349	17 933	2 076	51 368	277 910	264 638	225 921
	November	349	17 808	1 867	58 442	295 811	284 823	189 518
	Dezember	346	17 584	1 335	49 595	282 001	273 819	151 116
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	131 140	130 675
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	125 909	156 448
	März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	176 515	183 682
	April	353	17 732	1 987	50 177	223 970	216 419	220 151
	Mai	352	17 672	1 871	48 147	231 000	222 012	163 406
	Juni	350	17 834	1 989	51 604	265 894	257 708	245 360
	Juli	350	17 701	2 058	52 200	290 821	279 980	197 394
	August	350	17 804	1 919	50 343	243 439	233 252	194 676
	September	348	17 835	2 149	51 060	293 273	280 779	231 117
	Oktober	361	18 224	2 163	52 016	286 242	273 395	186 718
	November	358	18 314	1 968	61 482	303 434	293 332	164 852
	Dezember	357	18 137	1 394	50 576	305 520	289 625	173 266
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181	115 512
	Februar	357	17 674	888	37 219	114 698	107 582	139 255
	März	357	17 914	1 868	45 971	192 106	182 649	188 927
	April	357	18 004	2 016	52 867	224 909	214 234	209 985
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im April 2010

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
41.2	Bau von Gebäuden	103	5 132	500	15 417	70 275	69 174
41.20	Bau von Gebäuden	103	5 132	500	15 417	70 275	69 174
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	98	4 910	478	14 782	66 422	65 331
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	5	222	22	635	3 853	3 844
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	82	5 872	720	17 513	77 809	71 061
42.11	Bau von Straßen	67	5 128	633	14 945	63 126	56 465
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	9	361	45	1 246	4 038	4 038
42.13	Brücken- und Tunnelbau	6	383	42	1 323	10 645	10 557
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	37	1 894	245	5 730	19 254	18 688
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	34	1 794	235	5 462	18 258	17 692
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	3	100	10	268	996	996
42.9	Sonstiger Tiefbau	28	1 101	127	3 096	10 988	10 852
42.91	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	27	.	.	.	.	.
43.1	Abbrucharbeiten und Vorb. Baustellenarbeiten	12	344	48	966	4 751	4 724
43.11	Abbrucharbeiten	3	.	.	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	8	277	38	773	3 320	3 320
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	95	3 661	376	10 145	41 832	39 735
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	51	1 586	167	3 766	16 233	15 807
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	37	1 120	127	2 696	11 836	11 833
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	14	466	39	1 070	4 398	3 974
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	44	2 075	209	6 379	25 598	23 928
43.99.1	Gerüstbau	8	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	33	1 635	162	4 936	19 637	19 128
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	357	18 004	2 016	52 867	224 909	214 234

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im April 2010
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	April 2010	März 2010	April 2009	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - April		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2009	2010	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	357	357	353	-	1,1	350	357	2,0
Beschäftigte insgesamt (MD)	18 004	17 914	17 732	0,5	1,5	17 413	17 826	2,4
Entgelte (1 000 EUR)	52 867	45 971	50 177	15,0	5,4	173 411	173 933	0,3
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 016	1 868	1 987	7,9	1,5	5 684	5 475	- 3,7
Hochbau insgesamt	727	741	748	- 1,8	- 2,7	2 437	2 251	- 7,7
Wohnungsbau	239	234	242	2,5	- 1,1	719	704	- 2,0
gewerblicher Hochbau	307	337	360	- 9,0	- 14,9	1 266	1 021	- 19,4
öffentlicher Hochbau	181	171	146	6,4	24,7	452	526	16,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	29	33	25	- 11,5	18,2	84	83	- 1,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	152	138	121	10,7	26,0	368	443	20,2
Tiefbau insgesamt	1 289	1 127	1 239	14,3	4,0	3 247	3 225	- 0,7
gewerblicher Tiefbau	277	256	208	8,2	33,2	695	784	12,8
öffentlicher Tiefbau	324	330	371	- 1,7	- 12,6	993	908	- 8,5
Straßenbau	688	542	660	27,0	4,1	1 559	1 532	- 1,7
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	214 234	182 649	216 419	17,3	- 1,0	649 983	598 646	- 7,9
Hochbau insgesamt	102 141	94 905	115 445	7,6	- 11,5	366 954	313 260	- 14,6
Wohnungsbau	25 730	23 911	23 864	7,6	7,8	76 702	74 560	- 2,8
gewerblicher Hochbau	43 184	42 073	61 136	2,6	- 29,4	192 407	139 233	- 27,6
öffentlicher Hochbau	33 228	28 921	30 444	14,9	9,1	97 845	99 466	1,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 409	2 309	2 316	4,4	4,0	8 941	6 984	- 21,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	30 818	26 612	28 128	15,8	9,6	88 904	92 482	4,0
Tiefbau insgesamt	112 093	87 744	100 974	27,7	11,0	283 029	285 387	0,8
gewerblicher Tiefbau	25 354	19 117	18 889	32,6	34,2	60 247	64 770	7,5
öffentlicher Tiefbau	27 882	23 240	28 151	20,0	- 1,0	82 144	75 018	- 8,7
Straßenbau	58 856	45 387	53 933	29,7	9,1	140 639	145 598	3,5
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	10 675	9 457	7 551	12,9	41,4	22 597	31 099	37,6
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	224 909	192 106	223 970	17,1	0,4	672 579	629 746	- 6,4
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	209 985	188 927	220 151	11,1	- 4,6	690 956	653 678	- 5,4
Hochbau insgesamt	92 619	69 754	93 838	32,8	- 1,3	319 298	280 580	- 12,1
Wohnungsbau	32 793	18 891	16 081	73,6	103,9	62 239	76 163	22,4
gewerblicher Hochbau	34 254	36 232	63 771	- 5,5	- 46,3	162 408	129 169	- 20,5
öffentlicher Hochbau	25 572	14 632	13 986	74,8	82,8	94 650	75 247	- 20,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 756	3 049	1 398	23,2	168,7	10 568	9 416	- 10,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	21 816	11 582	12 588	88,4	73,3	84 083	65 832	- 21,7
Tiefbau insgesamt	117 366	119 173	126 313	- 1,5	- 7,1	371 659	373 098	0,4
gewerblicher Tiefbau	32 530	25 162	20 270	29,3	60,5	64 728	84 258	30,2
öffentlicher Tiefbau	34 450	34 086	40 860	1,1	- 15,7	112 189	114 615	2,2
Straßenbau	50 386	59 925	65 183	- 15,9	- 22,7	194 741	174 226	- 10,5

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im April 2010

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000		1 000 EUR		
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	14	600	86	1 867	7 449	7 419	5 510
Landkreise							
Ahrweiler	7	393	41	1 100	3 379	3 347	.
Altenkirchen (Ww.)	10	863	101	2 718	12 643	12 553	12 498
Bad Kreuznach	10	544	52	1 615	4 145	4 132	.
Birkenfeld	8	409	41	1 279	5 206	5 191	6 376
Cochem-Zell	7	680	74	1 897	5 999	5 999	5 645
Mayen-Koblenz	22	813	80	2 250	11 837	11 804	7 318
Neuwied	21	808	93	2 339	11 263	10 998	5 288
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	1 330	161	4 140	14 440	13 418	20 009
Rhein-Lahn-Kreis	10	467	53	1 221	4 442	4 442	.
Westerwaldkreis	35	1 706	206	4 817	27 555	21 494	20 459
Kreisfreie Stadt							
Trier	6	310	40	939	2 601	1 964	1 268
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	23	869	97	2 313	9 831	9 819	4 935
Eifelkreis Bitburg-Prüm	11	639	70	1 605	8 605	8 555	9 490
Vulkaneifel	10	358	40	919	2 580	2 577	3 922
Trier-Saarburg	10	592	57	1 585	4 729	4 452	3 004
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	3	.	.	.	206	206	.
Kaiserslautern	6	452	50	1 495	11 541	11 541	5 465
Landau in der Pfalz	4	103	10	264	952	952	850
Ludwigshafen am Rhein	13	596	65	1 868	5 584	5 583	6 810
Mainz	15	747	77	2 928	10 158	10 156	9 647
Neustadt a. d. Weinstr.	3	123	5	403	.	.	.
Pirmasens	5	306	29	906	4 650	4 649	1 390
Speyer	3	188	16	527	1 758	1 758	1 985
Worms	5	219	41	541	.	.	.
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	8	566	74	1 652	.	.	.
Bad Dürkheim	5	146	12	339	.	.	371
Donnersbergkreis	9	274	36	792	2 522	2 522	3 182
Germersheim	7	232	23	626	2 362	2 362	4 107
Kaiserslautern	8	393	50	1 160	3 999	3 999	5 276
Kusel	4	107	13	289	1 010	1 010	832
Südliche Weinstraße	8	245	30	685	3 187	3 187	1 884
Rhein-Pfalz-Kreis	7	603	45	1 950	11 210	10 183	17 044
Mainz-Bingen	13	968	109	2 837	11 537	10 890	15 887
Südwestpfalz	5	174	24	516	1 278	1 277	1 178
Rheinland-Pfalz	357	18 004	2 016	52 867	224 909	214 234	209 985
Kreisfreie Städte	79	3 825	437	12 220	49 691	49 004	42 897
Landkreise	278	14 179	1 580	40 646	175 217	165 230	167 088
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	164	8 613	988	25 244	108 358	100 797	94 221
Kammerbezirk Trier	60	2 768	303	7 362	28 346	27 368	22 619
Kammerbezirk Rheinhessen	41	2 500	301	7 958	34 194	33 126	34 767
Kammerbezirk Pfalz	92	4 123	424	12 303	54 010	52 943	58 378

1) Ohne Umsatzsteuer.

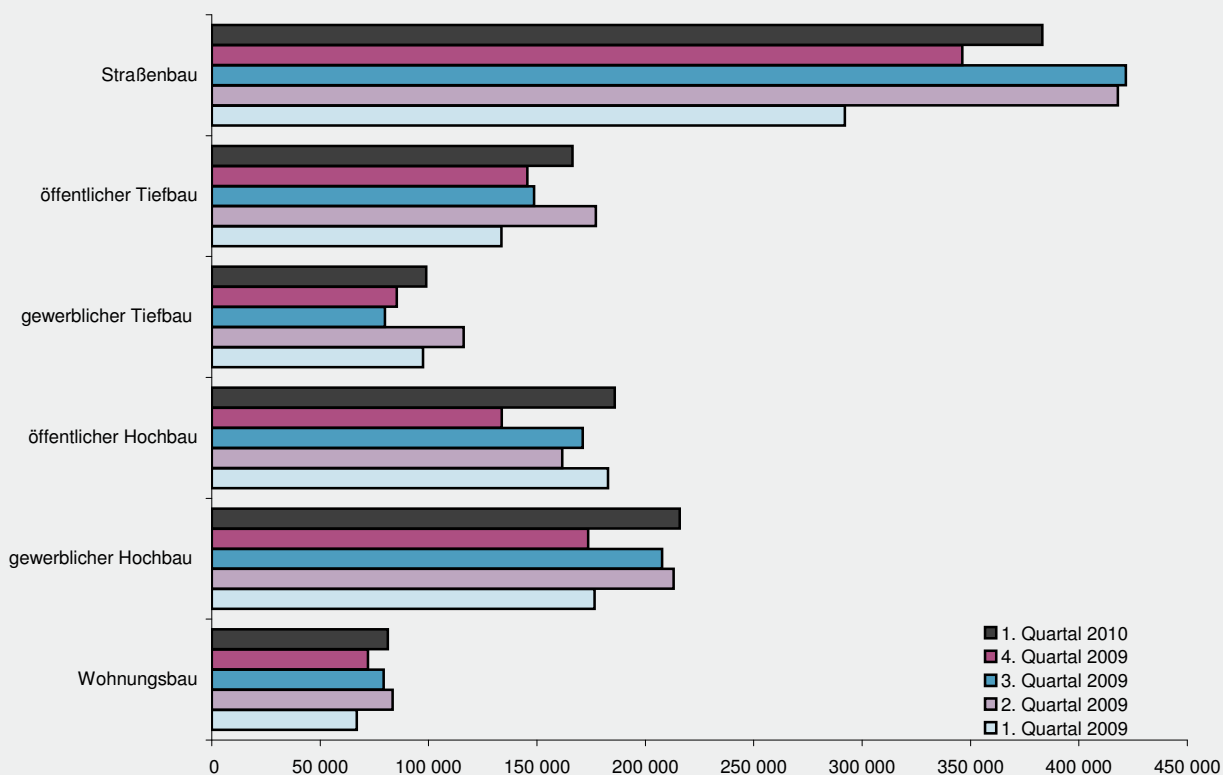
5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 1.Quartal 2010

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	4. Quartal 2008	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009	1. Quartal 2010		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 009 117	949 452	1 169 606	1 108 339	956 376	1 131 294	18,3	19,2
Hochbau insgesamt	499 055	426 352	458 205	458 159	379 336	482 913	27,3	13,3
Wohnungsbau	66 895	66 948	83 407	79 336	71 981	81 212	12,8	21,3
gewerblicher Hochbau	234 568	176 632	213 068	207 696	173 591	215 774	24,3	22,2
öffentlicher Hochbau	197 593	182 772	161 731	171 127	133 764	185 928	39,0	1,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	12 948	10 650	11 339	13 655	12 789	14 272	11,6	34,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	184 645	172 122	150 391	157 472	120 975	171 656	41,9	- 0,3
Tiefbau insgesamt	510 062	523 100	711 401	650 181	577 039	648 380	12,4	23,9
gewerblicher Tiefbau	85 315	97 507	116 184	79 800	85 375	98 890	15,8	1,4
öffentlicher Tiefbau	141 445	133 633	177 183	148 655	145 519	166 328	14,3	24,5
Straßenbau	283 302	291 960	418 034	421 726	346 145	383 163	10,7	31,2

1) Ohne Umsatzsteuer.

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern
1. Quartal 2009 bis 1. Quartal 2010 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im April 2010
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	April 2010	März 2010	April 2009	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - April		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2009	2010	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	36 111	35 930	36 641	0,5	- 1,4	35 764	35 754	- 0,0
Entgelte (1 000 EUR)	87 965	76 491	84 635	15,0	3,9	292 635	289 407	- 1,1
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	3 819	3 630	3 905	5,2	- 2,2	11 490	10 740	- 6,5
Hochbau insgesamt	2 149	2 154	2 292	- 0,2	- 6,2	7 208	6 508	- 9,7
Wohnungsbau	1 366	1 337	1 426	2,2	- 4,2	4 362	4 023	- 7,8
gewerblicher Hochbau	501	550	620	- 8,9	- 19,2	2 107	1 666	- 20,9
öffentlicher Hochbau	282	267	246	5,6	14,6	739	819	10,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	51	58	47	- 12,1	8,5	157	148	- 5,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	231	209	199	10,5	16,1	582	671	15,3
Tiefbau insgesamt	1 670	1 476	1 613	13,1	3,5	4 282	4 232	- 1,2
gewerblicher Tiefbau	427	395	329	8,1	29,8	1 093	1 209	10,6
öffentlicher Tiefbau	442	450	503	- 1,8	- 12,1	1 339	1 238	- 7,5
Straßenbau	801	631	781	26,9	2,6	1 850	1 785	- 3,5
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	330 010	287 304	332 348	14,9	- 0,7	1 023 358	931 082	- 9,0
Hochbau insgesamt	196 005	182 389	210 846	7,5	- 7,0	677 143	589 389	- 13,0
Wohnungsbau	103 226	95 929	95 526	7,6	8,1	311 722	299 132	- 4,0
gewerblicher Hochbau	54 486	53 084	78 640	2,6	- 30,7	248 834	175 673	- 29,4
öffentlicher Hochbau	38 293	33 376	36 680	14,7	4,4	116 587	114 584	- 1,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 250	3 115	3 180	4,3	2,2	12 778	9 422	- 26,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	35 043	30 261	33 500	15,8	4,6	103 809	105 162	1,3
Tiefbau insgesamt	134 005	104 915	121 502	27,7	10,3	346 215	341 693	- 1,3
gewerblicher Tiefbau	33 583	25 322	25 894	32,6	29,7	85 206	85 792	0,7
öffentlicher Tiefbau	34 498	28 755	34 769	20,0	- 0,8	102 681	92 819	- 9,6
Straßenbau	65 924	50 838	60 839	29,7	8,4	158 328	163 082	3,0
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	11 914	10 554	8 530	12,9	39,7	25 413	34 707	36,6
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	341 924	297 858	340 878	14,8	0,3	1 048 771	965 789	- 7,9

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2002 bis 2010 nach Monaten
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
Jahr		1 000	1 000 EUR		
2002		42 573	4 142	95 125	348 914
2003		39 526	3 967	89 584	335 047
2004		38 163	3 780	85 009	346 478
2005	Monats-	36 159	3 435	78 937	309 216
2006	> durch-	36 480	3 639	80 510	352 972
2007	schnitt	36 559	3 702	81 868	352 023
2008		36 466	3 647	83 733	374 453
2009		36 362	3 479	82 668	365 065
2007	Januar	35 713	2 698	75 892	247 343
	Februar	35 605	2 823	68 097	220 275
	März	36 465	4 019	74 164	333 841
	April	36 354	3 776	81 240	283 375
	Mai	36 773	4 030	84 937	341 823
	Juni	36 977	3 997	82 650	363 115
	Juli	36 996	3 975	86 522	396 017
	August	37 055	4 040	86 971	378 596
	September	36 883	3 894	78 775	378 204
	Oktober	36 839	4 384	84 288	417 114
	November	36 765	3 939	98 573	427 840
	Dezember	36 282	2 847	80 304	436 734
2008	Januar	35 551	3 073	76 417	254 145
	Februar	35 532	3 238	71 369	320 601
	März	36 424	3 158	73 031	288 541
	April	36 504	4 105	85 307	341 792
	Mai	36 675	3 718	84 031	355 888
	Juni	37 202	4 136	84 843	418 395
	Juli	36 622	3 804	90 210	389 768
	August	37 250	3 893	83 535	396 295
	September	36 981	4 260	86 906	427 726
	Oktober	36 604	4 091	86 732	434 293
	November	36 349	3 631	98 676	436 911
	Dezember	35 892	2 652	83 739	429 078
2009	Januar	35 212	1 868	68 880	210 435
	Februar	35 463	2 304	65 757	211 409
	März	35 740	3 413	73 363	286 049
	April	36 641	3 905	84 635	340 878
	Mai	36 517	3 628	81 211	343 563
	Juni	36 885	3 969	86 077	407 184
	Juli	36 577	4 042	88 047	431 085
	August	36 790	3 694	84 915	370 807
	September	36 854	4 165	86 124	435 707
	Oktober	36 552	4 079	86 549	434 649
	November	36 733	3 869	102 300	455 612
	Dezember	36 378	2 812	84 153	453 399
2010	Januar	35 525	1 452	63 022	150 240
	Februar	35 449	1 839	61 929	175 767
	März	35 930	3 630	76 491	297 858
	April	36 111	3 819	87 965	341 924
	Mai				
	Juni				
	Juli				
	August				
	September				
	Oktober				
	November				
	Dezember				

1) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/verlag/gesamt/index.html>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.